

1. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 23.05.1985 die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Entwurf des Änderungs-Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG vom 05.06.85...bis 05.07.85...im Rathaus Maisach, Schulstr. 1, 8031 Maisach öffentlich ausgelegt.



Maisach, den...08.07.85.....
(Gemeinde)

.....
Landgraf, 1. Bürgermeister

2. Die Gemeinde Maisach hat mit Beschluß des Gemeinderates vom...08.08.85...den Bebauungsplan gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.



Maisach, den...09.08.85.....
(Gemeinde)

.....
Landgraf, 1. Bürgermeister

3. Das Landratsamt Fürstenfeldbruck hat den Bebauungsplan mit Verfügung vom 16.09.85.....Nr. II/IV-610-11/6-494... gem. § 11 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zuständigkeitsverordnung zum Bundesbaugesetz und Städtebauförderungsgesetz - ZustVBBauG/StBauFG - vom 6.7.1982 (GVBl. S. 450) genehmigt.

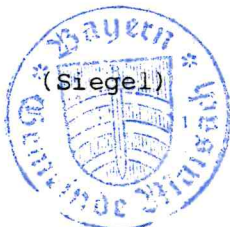


Fürstenfeldbruck, den...18.12.85.....
(Sitz der Genehmigungsbehörde)
I.A.

.....
Küppers
Jur. Staatsbeamter

4. Die Genehmigung ist am04.11.85.....ortsüblich durch Anschlag an den Gemeindetafeln bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich. Der Bebauungsplan mit Begründung liegt bei der Gemeinde während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit.

Auf die Rechtswirkung des § 44 c Abs. 1 Sätze 1 und 2 und Abs. 2, § 155 a BBauG wurde hingewiesen.



Maisach, den...29.11.85.....
Gemeinde

.....
Landgraf, 1. Bürgermeister